

17. Mai 2022

Vertiefung: Hochsensibilität für Fachpersonen

Die Hochsensibilität birgt ein wunderbares Potential an Feinsinnigkeit, Empathie, Begeisterungs- und Analysefähigkeit. Doch leider erleben immer mehr Hochsensible diese Fülle der schönen, bunten Welt als Überflutung, die entsprechende Krankheitssymptome nach sich zieht. Der Kurs hilft Ihnen durch Ihre Angebote sowie im Kurs erlernte Hilfestellungen Hochsensible vom Manko zur Gabe zu begleiten.



Kursinhalt

- Refresher Nervensystem und Trauma-hintergrund Hochsensibler Personen
- Herausforderungen hochsensibler Menschen und daraus resultierendes Unterstützungsbedürfnis
- Reflexion, welche Angebote bereits für Hochsensible hilfreich sind bzw. wie diese verändert/ausgeschrieben werden sollten, um Hochsensible anzusprechen
- TRE (Tension und Trauma Releasing Exercises) als Körpertherapie kennenlernen
- Emotionsfokussierte Gesprächsführung
- Ego-States- bzw. Teile-Arbeit

Kursziel

Die Teilnehmenden lernen Hochsensible als potentielle Zielgruppe genauer kennen und reflektieren, mit welchen bisherigen Angeboten sie Hochsensible in ihrer Praxis gezielt unterstützen können.

Darüber hinaus erlernen sie TRE (Tension und Trauma Releasing Exercises) als zusätzliche Körpertherapie-Methode, Emotionsfokussierte Gesprächsführung und Ego-States/Teile-Arbeit als gesprächs- und gestaltungstherapeutische Elemente kennen, um Einblicke zu erhalten, wie das eigene Angebotsspektrum erweitert werden kann.

Dozentin

Sophie Nebeling, emotionsfokussierte und systemische Beraterin, MAS Supervision, Ausbilderin eidg. FA

Kursinfo

Theorie & Praxis
7 Kursstunden | max. 16 Teilnehmer

Voraussetzung

TherapeutIn mit medizinischem Wissen, Teilnahme am Abend-Webinar «Einführung: Hochsensibilität» empfohlen

- 📅 Dienstag, 17. Mai 2022
- 🕒 9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
- 👤 vdms-asmm-Mitglieder CHF 190.00
- 👤 Nichtmitglieder CHF 255.00
- 👕 Bequeme Kleidung
- ! Mitbringen: Schreibmaterial, Isomatte
- 📅 Anmeldung: 4 Wochen vor Kursbeginn